

MARKTUPDATE

- US-Ratingagenturen S+P und Fitch haben den USA die höchste Bonitätsbewertung "AAA" entzogen und auf "AA+" herabgestuft. Die hohe Staatsverschuldung wurde als Grund genannt.
- Die Märkte reagierten darauf mit fallenden Aktienkursen und steigenden Anleihezinsen.
- Notenbanker-Treffen in Jackson Hole bringt keine neuen Hinweise. US-Notenbank und EZB halten weiteren Zinskurs offen.
- Die Inflation im Euroraum schwächt sich im August nicht ab und verharrt bei 5,3%. US-Verbraucherpreise steigen von 3,2% auf 3,7%.
- Wirtschaft im Euroraum und den USA schrumpft. Konjunkturbarometer (Einkaufsmanagerindizes) zeigen sich teils leicht verbessert, sind aber immer noch weit unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.
- Chinesischer Immobilienentwickler Country Garden in Zahlungsschwierigkeiten. Drohende Pleite könnte Chinas Wirtschaft weiter schwächen. Die Zentralbank (BoC) stemmt sich dagegen und senkt überraschend die Leitzinsen.
- In den USA steigt die Arbeitslosenquote deutlich auf 3,8% (Juli: 3,5%), das höchste Niveau seit eineinhalb Jahren.

SPRUCH DES MONATS

"Wie so oft navigieren wir bei bewölktem Himmel nach den Sternen"

Jerome Powell (Fed-Chef) verdeutlicht die schwierige geldpolitische Steuerungsaufgabe.



MARKTPositionierung - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.09.2023

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Untergewichten	Stimmung der Marktteilnehmer hat sich in den neutralen Bereich zurückgezogen, was positiv zu werten ist.
		Im US-Aktienindex S&P 500 ist die Marke 4.300 Punkte eine sehr wichtige Unterstützungszone.
		In den USA wirken die hohen Staatsausgaben der restriktiven Geldpolitik der US-Notenbank FED entgegen.
ANLEIHEN	Neutral	Die Marktbreite hat sich im August verschlechtert.
		In den USA wurden neue Renditehochs über diverse Laufzeiten ausgebildet. Dies hielt nur wenige Tage.
		US-Notenbank ist zu einer geldpolitischen Pause bereit, hält sich eine restriktivere Haltung offen, wenn Wirtschaftsdaten „zu robust“ ausfallen.
		Verschiedene Indikatoren deuten auf ein vorläufiges Zinshoch hin.
EDELMETALLE/ GOLD	Übergewichten	Die Ausfallrisiken bei Unternehmensanleihen steigen leicht. Wir empfehlen auf gute Qualität zu achten.
		Als sicherer Hafen profitierte Gold von den schwachen Konjunkturaussichten.
WÄHRUNG/ USD	Neutral	Gold zeigte sich im August, trotz weiter steigender Renditen und festem USD, relativ stabil.
		Wir sehen keinen Anstieg mehr auf 1,12 EUR/USD (das alte Hoch aus dem Juli 23).
		Die Marke 1,06 bis 1,07 EUR/USD bildet die Haltezone nach unten.

WISSENSWERT: WAS IST EIGENTLICH SHRINKFLATION?


Quelle: Verbraucherzentrale Hamburg und Corporate Finance Institute

Shrink kommt aus dem Englischen und bedeutet übersetzt schrumpfen. Schrumpfende Inflation klingt schon mal gut. Aber das hat weniger mit sinkender Inflation, sondern mit sinkender bzw. schrumpfender Menge zu tun. Shrinkflation wird es genannt, wenn Hersteller anstatt die Preise von Produkten zu erhöhen, einfach eine kleinere Menge zum alten Preis verkaufen.

Bsp: Eine Tüte Chips kostet 1,59 Euro. Der Anbieter verteuert die Chips um 17 Prozent, aber – und jetzt kommt es – ohne den Preis zu ändern? Die Tüte kostet nach wie vor 1,59 Euro. Wie hat er das gemacht? Antwort: Er hat 25 Gramm weniger Chips in die Tüte gefüllt.

Derzeit häufen sich die Berichte, dass immer mehr Hersteller die Preise erhöhen und gleichzeitig die Menge reduzieren. Daher an alle Einkaufenden, nicht nur auf den Preis, sondern auch auf die Menge achten.

Als Steigerung kann man Skimpflation betrachten (skimp: knausern, einsparen). Das bedeutet, dass z. B. in der Lebensmittelindustrie wertvolle Zutaten wie Rahm, Rapsöl, Marzipan usw. durch günstigere Alternativen oder Aromen ersetzt werden. Das Produkt wird zwar nicht teurer, es sinkt jedoch die Qualität.

RISIKOHINWEIS & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt. Alle Informationen beruhen dabei auf Quellen, die für glaubwürdig gehalten werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der BV Bayerische Vermögen GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung. Die darin enthaltenen Angaben, Analysen, Prognosen und Konzepte dienen lediglich Ihrer unverbindlichen Information. Die Informationen sind nicht als steuerliche, juristische oder sonstige Beratung zu verstehen. Die Veröffentlichung ersetzt nicht eine persönliche Beratung und ist nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrages oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Wertpapieranlage und die Erträge daraus können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden. Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht oder nicht in voller Höhe zurück. Gemachte Renditeangaben sowie Angaben zu vergangenheitsbezogenen Daten sind keine Gewähr und kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.